SchwimmBadKleber

SBK 475



Dauernassbeständiger, zementärer Flexkleber, C2 TE S1 nach DIN EN 12004. Mit besten Verarbeitungseigenschaften, zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten, zum Setzten von Beckenkopfsteinen und Formteilen, speziell im Schwimmbadbau und Unterwasserbereich, z.B. in Schwimmbecken und Brauchwasserzisternen. Aufgrund der speziellen Hydrodur®-Bindetechnologie mit außergewöhnlich hohem Haftverbund und hoher Festigkeitsstabilität im Unterwasserbereich.

- Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit ≥ 1,0 N/mm²
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- S1: Biegeweg ≥ 2,5 mm
- Dauernassbeständig
- Besonders hoher Haftverbund und hohe Festigkeitsstabilität im Unterwasserbereich
- Hoher Verarbeitungskomfort
- Hervorragende Klebekraft
- Systemkomponente des Sopro eScann®-Systems
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.2 und 1.1 des Anhang 313
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,2 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7747525	Sack 25 kg	40	1.000 kg

Anwendungsgebiete

- Sopro SchwimmBadKleber ist speziell für den Einsatz im Unterwasserbereich in Schwimmbädern, Becken, Pools geeignet, zur Verklebung von Fliesen und Platten.
- Auch zum Setzen von Beckenkopfsteinen und Formteilen geeignet.
- Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Mosaike, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein
- Geeignete Formate: Schwimmbadkeramik ≤ 25 cm x 25 cm, Dünnbett normal | Steinzeugfliese ≤ 30 cm x ≤ 60 cm | Feinsteinzeugfliese ≤ 30 cm x ≤ 60 cm bei Vergütung mit 10% Sopro megaFlex Dispersion MEG 1567. Weitere Informationen in der Sopro Broschüre Pools und Schwimmbecken.
- Eine Übersicht zu den diversen Größenformaten
- Weitere mögliche Anwendungsbereiche: Für Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Badezimmer, Großküchen, Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen, Fassaden.
- Geeignet für Großformate bis 90 cm Kantenlänge auf drainagefähigen Grobkornmörteln im Außenbereich.

Eigenschaften

Aufgrund der Hydrodur®-Bindemitteltechnologie, eine Rezeptierung auf Basis von Spezialzementen und Additiven, verfügt der Sopro Schwimmbadkleber SBK 475 über einen besonders hohen Haftverbund und hohe Festigkeitsstabiltät im Druck- und Unterwasserbereich sowie eine erhöhte Dauernassbeständigkeit.
Besonders cremige Verarbeitungseigenschaften und hoher Verarbeitungskomfort.
Besonders standfest bei einer guten Klebekraft.

Temperaturbeständigkeit

bis +80 °C

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

- Estrichrisse: sollten kraftschlüssig verharzt werden z.B. mit Sopro Schüttelharz.
- Unebenheiten: sollten, je nach Anwendungsfall, mit einer geeigneten Sopro (Fließ-)Spachtelmasse ausgeglichen werden.
- Zementestriche: müssen 28 Tage alt und trocken sein oder Schnellestriche wie z.B. Sopro Rapidur® B1, Sopro Rapidur® B3 und Sopro Rapidur® B5 verwenden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte ≤ 2,0 CM-% aufweisen. Zementestriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwägen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

- Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602
- Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673
- Zur Verfestigung von sandenden, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522

Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und Sopro SchwimmBadKleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweilig gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter

Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Durch die Zugabe von Sopro megaFlex Dispersion 1567 wird die Verformbarkeit und die Verbundhaft ung (Adhäsion) zwischen Untergrund, Fliesenkleber und Verlegeware erhöht. Auf 25 kg Sopro SchwimmBadKleber werden dabei 10 % megaFlexDispersion (2,5 kg), bei einer max. Wasserzugage von 5l, zugegeben. Bitte beachten Sie hierfür die Hinweise im technischen Datenblatt der Sopro megaFlexDispersion 1567.

Ergiebigkeit

Ca. 1,2 kg / m^2 je mm Schichtstärke.

Wasserbedarf

Pro Gebinde	25 kg
Wasserbedarf	6,5 l - 7,5 l

Begehbar / Verfugbar

Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 21 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Geeignete Untergründe

Beton (mind. 3 Monate alt); Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementfaserplatten; Zementestriche, beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; Untergründe jeweils mit entsprechender Sopro Grundierung vorbereiten; auch auf Sopro Verbundabdichtungen

GEV Emicode

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Klebeoffene Zeit

Ca. 30 Minuten

Unterwasser- und Dauernassbereich

Geeignet

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar

Verarbeitungszeit

3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Verbrauchstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10
Verbrauch kg/m^2	1,2	1,8	2,4	3,0

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen

- DIN EN 12004: C2 TE S1
- DIN EN 14891: SBK 475 in Verbindung mit PU-FD 1570/1571 erfüllt die Anforderungen, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung
- PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit PU-FD 1570/1571

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

Giscode A

ZP1

CE-Kennzeichnung

CE
1119

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Deutschland)
www.sopro.com

24
CPR-DE3/7475.1.deu
EN 12004

Sopro SBK 475

Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich

Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit: – Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Dauerhaftigkeit gegen: – Einwirkung von Klima-/Warmlagerung: Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung – Einwirkung von Wasser/Feuchte: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung – Einwirkung von Frost-/Tauwechsel-Lagerung: Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung	 ≥ 1,0 N/mm² ≥ 1,0 N/mm² ≥ 1,0 N/mm²

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS05
GHS07
Signalwort Gefahr
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.
Enthält: Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.